

Anschreiben usw. bei schulscharfer Bewerbung

Beitrag von „Ronja“ vom 19. November 2003 11:10

Hallo!

Wie Justus und einige andere NRWler hier muss ich mich jetzt um eine Stelle bewerben.

Irgendwie fühle ich mich etwas unfähig 😊 . Bisher war es ja bei unseren "Bewerbungen" immer so, dass wir alles in einen Umschlag gestopft und losgeschickt haben und ich bin mir nicht ganz im Klaren darüber, welche Gestalt meine Bewerbung an der Schule haben muss. Zwar können die Schulen ja nicht aufgrund des ersten Eindrucks sortieren, sondern müssen nach Noten einladen, aber man will ja trotzdem einen guten Eindruck hinterlassen. Deshalb ein paar Fragen an euch:

- Habt ihr eine Mappe angelegt, die einzelnen Blätter wenigstens in einem Cliphefter abgeheftet oder ist es bei dem "Alles-in-den-Umschlag, evtl. mit-Büroklammer-Vorgehen" geblieben? (Macht ihr da einen Unterschied zwischen einer schulscharfen Bewerbung und der Bewerbung an das Schulamt um Vertretungsstellen?)

- Gehört ein Foto selbstverständlich zum Lebenslauf (es wird nämlich nicht mit aufgeführt)????...Wenn ja: Macht ihr richtig tolle Bewerbungsfotos oder nehmt ihr normale Passbilder?)

- Wie gestaltet ihr das Anschreiben? Da man eben in der Regeln noch kein persönliches Gespräch oder Telefonat geführt hat, fällt es mir sehr schwer etwas Markiges zu formulieren - irgendwie ist das, was ich über Bewerbungen so gelernt habe in diesem Fall nicht anwendbar..... - und das Bewerbungstraining für schulscharfe Ausschreibungen findet genau am Tag des Bewerbungsschlusses statt - tolles Timing, oder?

Bin dankbar für jeden Tipp und einfach interessiert daran, wie ihr es macht/gemacht habt.

Vielen Dank

RR